

GI 212

Dekor-Bindemittel

- Zähelastisch
- Lichtstabil
- Lösemittelfrei



GREMLER®
BAUCHEMIE

Produktbeschreibung:	GI 212 ist ein nicht gefülltes und nicht pigmentiertes Beschichtungsmaterial auf Basis eines zweikomponentigen, licht- und wetterbeständigen Polyurethanharzes
Einsatzbereich:	<ul style="list-style-type: none">• Bindemittel für dekorative Kunstharzestriche / Steinteppichböden im Innenbereich / Außenbereich
Anwendung:	<ul style="list-style-type: none">• Als Versiegelung: Für dekorative Bodenbeschichtungen mit strukturierten Oberflächen, wie z.B. Chipsbelägen (Vollchips)• Als Bindemittel: Herstellung von industriellen und dekorativen Kunstharzestrichen / Steinteppichböden Empfehlung: Kunstharzestriche und Steinteppichböden sollten spätestens nach 24 Monaten erneut mit GI 212 aufgefrischt werden, um die Optik zu erhalten.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Bindemittel ist zähelastisch, so dass Dekorbeläge auch auf bodenbeheizten Untergründen (max. Vorlauftemperatur von 35 °C) verlegt werden können.• Lichtecht und wetterbeständig• Gute Kratz- und Abriebfestigkeit• Gute Dampfdiffusionsfähigkeit• Durch GI 212 werden die Farben des Dekorbodenbelages optisch gehoben und wirken um ein Vielfaches intensiver und kräftiger.
Untergrund:	<ul style="list-style-type: none">• Grundierung unter Steinteppich notwendig nötig, z.B. GI 110 oder GI 115

Produktdaten/Technische Daten

Farbton:	Transparent, glänzend
Liefereinheit:	10 kg, 30 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011	Ca. 1,09 g/cm ³
Haftzugfestigkeit: EN 1542	> Betonbruch
Shore-Härte: ISO 7619-1:2012	D > 55
Festkörper:	Ca. 100 %
Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006	Komponente A: 680 – 1020 mPas Komponente B: 550 – 850 mPas
Mischungsverhältnis:	2 : 3 (nach Gewicht) 1 : 1,3 (nach Volumen)
UV-Beständigkeit:	Polyurethane dieser Zusammensetzung haben unter dem Einfluss von UV-Strahlung nur eine verschwindend geringe Neigung zur Farbtonveränderung und Kreidung. Aufgrund der Durchlässigkeit von Kunststoffen gegenüber UV-Strahlung muss bei lichtstabilen Beschichtungssystemen auch die sichtbare farbige Systemkomponente diese Eigenschaft besitzen



Chemikalienbeständigkeit:	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.
----------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Verarbeitungsdaten:

Materialverbrauch:	Als Versiegelungsmaterial: 300 g/m ² – 600 g/m ² 1 : 12,5 – 1 : 20 als Steinteppich in Abhängigkeit von Sieblinie und Offenporigkeit des fertigen Belages Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	15 – 22 Minuten (30 °C) 30 – 45 Minuten (20 °C) 60 – 90 Minuten (10 °C)
Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	Mind. 4 – 6 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C Mind. 8 – 10 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C Mind. 16 – 20 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Verarbeitungstemperatur:	10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.• Versiegelung mit GI 212: Innerhalb der Überarbeitungszeit auf einer frisch beschichteten Fläche, einem frischen Steinteppich oder Kunstharzestrich. Eine erneute Versiegelung von Steinteppichen und Kunstharzestrichen erfolgt nach intensiver Grundreinigung.• Steinteppiche werden auf vorbereiteten und grundierten Untergründen verlegt. Die Grundierung sollte dabei auf jeden Fall mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut werden, um einen gewissen Widerstand und damit eine einfachere Verlegung zu erzielen.
Werkzeug:	<ul style="list-style-type: none">• Gummischieber, kurz- oder mittelflorige Walze, Glättkelle, Legeeisen, Flügellätter, etc.
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none">• Härterkomponente komplett in die Harzkomponente fließen lassen.• Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.• In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.• Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.
Applikation:	
Versiegelung:	<ul style="list-style-type: none">• Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, ggf. mit einem Gummischieber verteilt und mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.• Auf offenporigen Belägen wird das Produkt unter Verwendung eines Abstreifgitters aufgewalzt.

GI 212

Dekor-Bindemittel



- Es ist unbedingt auf einen gleichmäßigen Auftrag zu achten, um Schaumbildung und optische Beeinträchtigungen auszuschließen.
- Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Ansatzspuren zu minimieren.

Steinteppich:

- Das fertige Bindemittel GI 212 wird mit dem Zuschlag im Zwangsmischer homogen vermischt, auf der Fläche verteilt, die entsprechende Schichtstärke über Legeeisen eingestellt und anschließend manuell oder maschinell verdichtet.
- Ein zu hoher Bindemittelgehalt kann zu Schaum und Blasenbildung im unteren Bereich des Estrichs führen.
- Die Versiegelung muss innerhalb der Überarbeitungszeit erfolgen.
- Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Ansatzspuren zu minimieren.

Verarbeitungsbedingungen:

- Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.
- Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Weitere Informationen:

CE-Kennzeichnung:	DIN EN 13813: 2002
Sichere Handhabung:	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter
VOC-Gehalt:	VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC
Entsorgung:	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
GISCODE:	PU 40

GI 212

Dekor-Bindemittel



Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.